

**ZYKLEN
ZUR ZEIT**

Kurze
Vergangenheit

I—XII

VOM GERECHTEN

Erste Vorbemerkung

Der Mensch

hat Vorstellungen –
die ihn beglücken,
die er liebt,
denen er verfallen ist,
die er nicht mag,
die er verabscheut,
denen er ausweicht,
die er flieht.

Zweite Vorbemerkung

Der Mensch

gibt Vorstellungen –
im Theater vielleicht,
im Personalbüro,
im Leben.

Dritte Vorbemerkung

Der Mensch

gewinnt Vorstellungen –
aus Vorstellungen.

**SONNTAGS WAREN
FREUNDE
ZU GAST**

Sonntags darauf
kommt einer an,
mit sieben dabei,
sucht wonach,
was zu finden ist,
und fühlt
sich
frei.

Dann spricht er gelassen
Gericht,
während er ißt.

Sonst
kommt er auch
nicht.

VOM SCHREIBEN

Es wird viel geschrieben,
überhaupt,
zur Zeit
wird viel gemacht.

In gewissen Kreisen
soll ein bestimmtes
Schreiben
auch geeignet sein,
lockere Verbindlichkeit
zu fördern,
Geist, Witz und Bildung
oder
statt dessen
das Normale
vorzuzeigen.

Sonst nämlich
oder überhaupt
und meistens
läßt man es
bleiben.

Es wird vorgelesen
mit Bild.

VON DEN GEFAHREN BEIM SCHREIBEN

Gewöhnlich
fließt Tinte
in bestimmte
Formen auf Papier.

Wegen des Krieges,
den mancher kennt
und den man –
bei Gelegenheit –
mitunter anders nennt,
besteht Gefahr,
daß es auch brennt.

Aus Papier wird Asche.
Der Rauch verfliegt.
Sonst nichts.

Wer dennoch schreibt
bleibt ungewiß,
ob nicht
als Witz und Geist
und seine frei entfaltete
Natürlichkeit
er seine Dummheit
unerkannt
in die bestimmten
Zeichen bannt.

Es heißt,
das sei bekannt.

VON DER ZEITUNG

Es besteht Kriegsgefahr.

Woraus folgt,
daß es brennen könnte
(gegen Hitzestrahlen
die Zeitung
auseinanderfalten
und den Kopf bitte
kühl bewahren).

Es gibt Krieg.

Es brennt.

Es ist Krieg.

Der normale
Mensch aber
mag das nicht.

Niemand mag das.
Niemand hat mir ein Auge
ausgestochen.

Die Zeitung
legt er
gelangweilt
beiseite.

Außerdem hat er Angst.

VOM PAPIERKORB

Er nimmt also das Papier,
zerknittert oder meint es,
wobei die Hand
sich
manchmal ballt,
unwillkürlich,
und in der Bewegungen,
unwirsch, etwas abwesend,
tut, was er hat und
macht in diesem Augenblick:
und jetzt,
indem vielleicht
die andre Hand dasselbe
wieder
holt,
da entreißt er
die Nachricht
durch gezielten Wurf
den Flammen.

Es gibt Krieg in der Welt.
Es brennt.

Der normale Mensch
aber beweist,
daß es einen Papierkorb gibt.

FORTSETZUNG VON DER PRÄSENS

Es heißt:

Der Krieg

ist die Fortsetzung
der Politik,
einer
mit anderen Mitteln.

Die Politik ist die
Fortsetzung der Wirtschaft.

Die

Wirtschaft ist

die

Wirtschaft,

die

gerade ist und

nicht woanders.

So ist eine Wirtschaft
natürlich.

Jede Wirtschaft, die
gerade nicht ist, ist
unnatürlich.

Und es gibt keine Wirtschaft,
die nicht gerade ist.

Heißt es.

VOM LETZTEN MAGNUS UND VOM

Das letzte
ist
verwirrend,
widersprüchlich,
das Erste
und
das
Gegenteil.

Aber
wozu
vergeudet
ihr
eure Zeit
mit
meinem
Manuskript,
wenn
ihr
nicht fähig
seid,
es
mir nachzutun?

VON UNGENANNTEN UND BEKANNTEN

Es leben
Menschen,
die
[nichts
mehr]
zu verlieren haben.

Es leben
Menschen,
die willig
alles
glauben,
um nichts
zu verlieren;
verloren.

Sozusagen
in Zerinnerung.

**VON MEINEM GELD
VOM KAPITAL UND
VOM SCHÖNEN**

Mit
meinem
Geld
mach' ich,
was
ich will.

Alles
ist
Kapital.

Das Schönste
im Leben
ist
eine eigene Firma.

Da
bin ich mein
eigener
Herr.

**VOM BEWEIS UND VOM
UNTERSCHIED
NACH IBSEN**

Ich bin hier.

Du bist da.

Es gibt keinen Unterschied.

Beweis:

Beide sind.

Oder.

Ob

Amboß oder

Hammer,

es bleibt

dasselbichte

Gejammer.

**VOM BEWEIS UND VOM
UNTERSCHIED
NACH H. M.**

Und.

Schließlich
ist es doch
ein Unterschied,

ob

man in einen Stiefel
scheißt
oder

ob

einem
in den Stiefel
geschissen wird.

redigiert und ausgezeichnet XII 98